Sätze das Allerschwereste und Unbekandteste spielend suchen und glücklich finden kan / anders als die bißher hierzu gebrauchte oder hiezu hinlänglich vermeinte gemeine Logic, die doch nur eine schon bekandte Sache / zu unterschiedenen mahlen / welches Unsere *Miscellanea Philosophica* unter andern gezeiget / wiederhohlet und nach Papagoyen Art herplappert. Absonderlich gedencket Er / daß Er diese Wissenschafft / nachdem Er sie mit grossem Verlangen erlernet / in allen Stücken und in allem Wissen gantz glücklich angewendet habe. Ich muß wohl gestehen / daß / wo wir in dieser oder jenen Disciplin etwas aus dem Foro Mathematico herbey hohlen / so allemahl geschehen könte und solte / wir alsdann in diesem am allersichersten seyn. Ich gebe in Antecessum nur ein einziges Beyspiel: So dunckel und schwer in der Natur-Weißheit die Lehre vom Lichte / dessen Stralen und denen daraus entspringenden Farben ist / so gewiß und ohnfehlbar und unwidersprechlich ist es doch / was hier aus der Mathematic vom Angulo Incidentiæ & Reflexionis nohtwendig eingemischet wird. Dannenhero ich mich nicht gnug würde finden können / warum doch fürtrefl. Leute / deren Einen mein wehrter Freund in gegenwärtigē gelehrten Zeilen bald Anfangs anführet / und auff welchen Ich in meinem *Felici Connubio Philologiæ ac Matheseos* in der Vorrede der Disputation de *Oblationibus*, oder besser von denen Vortheilen der Progreßional-Zahlē in der *Arithmetic* gezielet habe / solche herrliche Wissenschafft / derer Sie doch in Natürlichen Stücken das meiste zu dancken / und mit welcher Sie fast alle Blätter angefüllet haben / verwerffen wollen; Wann ich nicht mit Jhme und einen Jeden leicht sehen könte / daß solches aus einem gantz andern und leyder heut nicht so wohl mehr einschleichendem / als fast starck um sich fressendem Principio herrühre. Andere sind mit dem Unvergleichlichen Herrn Weigel anders gesinnet. Dieser wackere Mann will im 5. Cap. seiner Ideæ Matheseos Univers. die Mathematic sey aller Wissenschafften volkommenes complementum.